



Freiwillige Feuerwehr Bamberg e.V. - Stadtfeuerwehrverband mit ständig besetzter Wache Mitglied des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V

fränkischer Tag  
online

## Nach Feuer fiel die Schule aus

**Brand in der Graf-Stauffenberg-Schule – Feuerwehr:  
„Viel Rauch, wenig Schaden“**

Monika Schmidmeier



Franz-Ludwig Redler. Die Rauchentwicklung sei „enorm“ gewesen. In der ganzen Aula habe der Rauch gestanden.

Kaum waren die Schüler der Graf-Stauffenberg-Schule gestern Morgen zum Unterricht erschienen, durften sie schon wieder nach Hause. Der Brandgeruch im Schulgebäude war noch zu stark, um Unterricht abzuhalten. Im Keller war am Abend zuvor ein Feuer ausgebrochen.

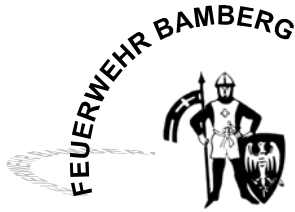
Es war Dienstagabend gegen 20 Uhr, als einer der Hausmeister der Schule von einer Passantin darauf aufmerksam gemacht wurde, dass Qualm aus der Schule steige. Gemeinsam mit dem zweiten Hausmeister ging er der Sache auf den Grund. Es stellte sich heraus, dass im Keller eingelagertes Papier in Brand geraten war. Starker Rauch stieg vom Brandherd auf.

Nach Angaben von Polizei und Feuerwehr versuchten die beiden Männer das Feuer selbst zu löschen, nur ungenügend mit Atemmasken geschützt. Sie mussten nach Eintreffen der Rettungskräfte mit einer Rauchvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert werden, schienen jedoch am Morgen nach dem Brand wieder den Umständen entsprechend wohl auf, wie der Leiter der Realschule, Peter Muth, dem FT auf Anfrage mitteilte. Papierhandtücher, Kartonagen und Toilettenpapier hätten „mordsmäßig gebrannt“, berichtete Stadtbrandrat

Insgesamt waren laut Redler neun Feuerwehrfahrzeuge mit etwa 20 Mann im Einsatz, die Ständige Wache musste noch die ganz in der Nähe stationierte örtliche Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr sowie Kollegen aus Wildensorg, die sich gerade auf einer Übung befanden, hinzurufen. Der Einsatz war gegen 22 Uhr beendet.

Wie es dazu kommen konnte, dass die Papiervorräte zu brennen anfangen, darüber lässt sich bislang nur spekulieren. Die Feuerwehr schließt aber einen technischen Defekt aus, wie Stadtbrandrat Redler erklärte. Er hielt es für am wahrscheinlichsten, dass der Brand wohl aus Fahrlässigkeit, etwa durch Wegwerfen einer Zigarette, entstanden sein könnte. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern noch an. Die Brandursache ist ungeklärt.

Der entstandene Schaden war am Tag danach noch nicht genau zu beziffern. Die Polizei nannte in ihrem Bericht eine Summe von geschätzten 10 000 Euro. Insgesamt hatte die Schule aber Glück im Unglück. „Viel Rauch, aber wenig Schaden“ sei entstanden, so formulierte es Stadtbrandrat Redler. „Wir sind noch glimpflich davongekommen. Es hätte schlimmer sein können“, meinte auch der Leiter der Realschule, Peter Muth. „Wir



Top Aktuell - / FT – 25-07-2005 - Feuer in der Blauen Schule

# **F**lorian **B**amberg**N**ews



---

Freiwillige Feuerwehr Bamberg e.V. - Stadtfeuerwehrverband mit ständig besetzter Wache Mitglied des *LandesFeuerwehrVerbandes Bayern* e.V

haben das Glück, dass es so kurz vor den Ferien war“. Denn am Mittwochmorgen sei der Brandgeruch im Gebäude „noch sehr stark“ gewesen. „Wir haben deshalb die Schüler heute Morgen gleich wieder heimgeschickt, dass sie nicht länger als nötig in dem Gebäude bleiben müssen. Sie waren nur kurz da, um die Bücher abzugeben.“

Auch die Schüler der dazugehörigen Wirtschaftsschule durften gestern bereits nach der ersten Stunde wieder nach Hause. Und für den heutigen Donnerstag war sowieso schon ein Wandertag angesetzt.